

Almosenturm

Ausgabe Nr. 22 - KW44
30. Oktober 2015



DIE GEDANKEN SIND FREI



Adam Lux zum 250. Geburtstag

Literarisch-musikalischer Abend
Zu Ehren des Obernburger Revolutionärs

Stadt Obernburg am Main
Dr. Kai-Michael Sprenger, Universität Mainz
Christine & The Revolutions

Pia Fidelis, Obernburg am Main
4. November 2015, 19.30 Uhr



Der Eintritt ist frei.



„Die Gedanken sind frei“ – Adam Lux zum 250. Geburtstag



Mittwoch, 4. November 2015, 19.30 Uhr
Pia Fidelis, Obernburg am Main, Jahnstraße 2A
Veranstalter: Stadt Obernburg am Main, EINTRITT FREI



„Die Gedanken sind frei“ – unter diesem Motto ehrt die Stadt Obernburg in einem musikalisch-literarischen Abend mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde der Universität Mainz ihren berühmten Mitbürger, den Landwirt, Philosophen und Revolutionär Adam Lux (1765-1793).

Dr. Adam Lux wurde am 27.12.1766 in Obernburg geboren.

Adam Lux war begeistert von der Französischen Revolution und ihren Idealen. Als Abgesandter der Mainzer Republik reiste er im März 1793 gemeinsam mit den Freiheitsfreunden Georg Forster und dem Kaufmann Andreas Patocki nach Paris. Die Hinrichtung der Marat-Mörderin „Charlotte Corday“ ernüchterte ihn. Entsetzt über den dort herrschenden Terror stellte er sich mit seinem Freitod öffentlich gegen diese Gewaltherrschaft. Er glaubte durch sein „Selbstopfer“ die Revolution verändern zu können. Adam Lux wurde am 04.11.1793 in Paris hingerichtet.

»Und kein Deutscher vergesse ihn!« Dieser Ausruf des Dichters Jean Paul unmittelbar nach Lux' Tod steht am Beginn einer immer wieder aufflackernden Beschäftigung mit dem Schicksal des Revolutionärs aus Obernburg. Neben dem Nachhall seiner Tat in der Geschichtsschreibung wird das tragische Scheitern des Revolutionärs Adam Lux Thema der Weltliteratur von Goethe bis hin zu Romain Rolland, Stefan Zweig und zahlreichen Texten weniger bekannter Autoren.

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz schlägt mit Texten und Liedern zum Thema Freiheit einen Bogen von Adam Lux und Friedrich Schiller hin zu Martin Luther King und Malala Yousafzai. Dr. Kai-Michael Sprenger, Geschäftsführer des Mainzer Instituts für Geschichtliche Landeskunde, führt in das Leben von Adam Lux ein, die Zeitreise zur Freiheit gestaltet die Band „The Revolutions“.





Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 39 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr • Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr

- Amtliche Mitteilungen -

Die Stadt Obernburg a.Main sucht zum 01.01.2016



zwei ehrenamtlich tätige Umweltbeauftragte.

Der Aufgabenbereich für diese ehrenamtliche Tätigkeit umfasst u. a.:

- Beratung des Stadtrates, der Stadtverwaltung und der Bevölkerung zu umweltrelevanten Themen wie Flächennutzungs- und Bebauungspläne, Grund- und Trinkwasserschutz, Straßen- und Wegepläne, Umweltverschmutzung, Straßen- und Wegepläne, Jagd- und Fischereischutz u. v. m.
- Teilnahme an Sitzungen der entsprechenden Ausschüsse bzw. an Sitzungen des Stadtrates mit umweltrelevanten Themen, sowie einer dazugehörigen jährlichen Berichterstattung in Form eines Tätigkeitsberichts.
- Überwachung von Naturschutz- und Umweltgesetzen im gesamten Stadtgebiet in enger Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung der Stadt Obernburg a.Main.
- Die Förderung des Umweltbewusstseins in der Stadt durch Aufklärungsarbeit, wie Vorträge, Schriften, Info-Blätter u. ä.

Die/Der Umweltbeauftragte erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung und genießt in Ausübung seiner Tätigkeit Versicherungsschutz über die kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB).

Sie/Er sollte aufgrund ihres/seines persönlichen Interesses oder ihrer/seiner persönlichen Ausbildung in der Lage sein, die beschriebenen Aufgaben zu erfüllen. Technische Kenntnisse und Kenntnisse des Naturschutzes wären von Vorteil. Die regelmäßige Amtszeit beträgt vier Jahre.

Bewerbungen erbitten wir bis zum Freitag, den 06.11.2015, adressiert an die Stadt Obernburg a.Main, Römerstraße 62 - 64, 63785 Obernburg a.Main bzw. an die Mailadresse Simon.Heisig@obernburg.de.

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserem Sachbearbeiter Herrn Heisig unter der o. g. Email-Adresse oder unter der Telefonnummer 06022/6191-13.

Graffitiy – Stadt setzt 500 Euro Belohnung aus



Ein oder mehrere Sprayer haben in den letzten beiden Wochen in Obernburg ihr Unwesen getrieben. Nun setzt die Stadt Obernburg eine Belohnung von 500 Euro aus.

Private Hauswände, die Unterführung, das Römermuseum, die Kochsmühle, Hinweistafeln am Friedhof und am Almosenturm und die neue Anlegestelle für Sport- und Paddelboote in den Mainanlagen wurden mit Schriftzügen verschandelt. Fast überall ist der Name „Pilgaz“ aufgesprüht.

500 Euro gibt es für Hinweise, die zur Ergreifung derjenigen führen, die diese Sachbeschädigung begangen haben. Die Summe haben Bürgermeister Dietmar Fieger und Martin Roos vom Ordnungsamt am Montag ausgelobt. Das Ordnungsamt schätzt den Schaden auf mindestens 1500,- Euro. Bürgermeister Dietmar Fieger stellt klar, dass es sich bei den Taten nicht um Graffiti-Kunst, sondern um reine Sachbeschädigung handelt. „Solche Sachbeschädigungen werden wir nicht dulden“.

Text, Foto: Stadt Obernburg a.Main

Bekanntmachung der Stadt Obernburg -Stadtkasse-

Zum 15.11. 2015 sind folgende Steuern und Gebühren zur Zahlung fällig:

Gewerbesteuer-Vorauszahlung	4. Quartal 2015
Grundsteuer A	4. Quartal 2015
Grundsteuer B	4. Quartal 2015

Alter Festplatz an der Stadthalle räumen

Aufgrund der Erschließungsarbeiten für die geplante Gemeinschaftsunterkunft der Asylbewerber müssen alle Fahrzeuge (Pkw, Anhänger, Wohnmobile) bis Freitag, 30. Oktober 2015 vom Alten Festplatz an der Stadthalle entfernt sein. Ab diesem Tag besteht ein absolutes Halteverbot auf dem Platz. Ab 2. November 2015 beginnen die Erschließungsarbeiten.

Einladung zur Vorberechung „Römerstadt im Lichterglanz“ und „Handgemacht“

Die Stadt Obernburg und der Gewerbeverein veranstalten am zweiten Adventswochenende (5./6. Dezember 2015) wieder die Aktionen „Obernburg – Römerstadt im Lichterglanz“ in der Römerstraße und „Handgemacht“ in der Kochsmühle. Zu einer Vorberechung werden alle Teilnehmer des letzten Jahres, alle interessierten Vereine und Gewerbetreibenden am

Mittwoch, den 11. November 2015 um 19 Uhr

in den Sitzungssaal eingeladen.

Veranstaltungskalender 2016

Wir bitten alle Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten und andere Gruppen ihre Veranstaltungen für 2016, die in den Veranstaltungskalender der Stadt Obernburg aufgenommen werden sollen, in schriftlicher Form im Bürgerbüro bei Frau Schumacher oder an petra.schumacher@obernburg.de einzureichen. Annahmeschluss ist der 18. November 2015.

Veranstaltungen, die **auch** im Internet unter obernburg.de - Freizeit & Kultur veröffentlicht werden sollen, tragen die Veranstalter bitte **zusätzlich** online ein: www.obernburg.de – Freizeit & Kultur > rechte Seite „Hier Termine melden“. Dieser Eintrag ist zusätzlich zur Meldung für den Veranstaltungskalender zu machen!

NACHRUF

Die Stadt Obernburg a.Main trauert um ihr früheres Gemeinderatsmitglied in Eisenbach

Herrn Hans Schwind

der am 11. Oktober 2015 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Herr Schwind war von 1972 bis 1978 Mitglied des Gemeinderates in Eisenbach. In dieser Zeit der Gebietsreform hat sich Herr Schwind große Verdienste um das Wohl der Gemeinde Eisenbach erworben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Obernburg a.Main
Stadtrat und Stadtverwaltung
Dietmar Fieger, 1. Bürgermeister

Rententermine im Rathaus

Zur Beantragung von Renten können Obernburger und Eisenbacher Bürger jeweils für dienstags einen Termin bei der Stadt Obernburg vereinbaren.

Bei diesen Terminen handelt es sich um **reine Antragstermine**.

Wir empfehlen allen Versicherten, sich vor Beantragung einer Rente bei der Rentenberatungsstelle Aschaffenburg, Tel. 06021/3520-0, beraten zu lassen oder einen Termin beim Rentenberatungssprechtag, der mehrmals im Jahr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet, wahrzunehmen.

Der nächste **Beratungstag** in Obernburg ist am **Dienstag, 24.11.2015**.

Eine **Terminvereinbarung** ist unbedingt erforderlich:

Tel. 06022/6191-11 oder im Rathaus Obernburg, 1. Obergeschoss, Frau Lapresa, E-Mail: Birgit.Lapresa@obernburg.de.

Die Stadt Obernburg - Wasserwerk - informiert:

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Uns ist ein Fehler unterlaufen. Hier die berichtigte Tabelle:

Auszugsweise Veröffentlichung - keine abschließende Aufzählung

Entnahmeort: Br. 1-3 Obb (Rohwasser)		BR 1	BR 2	BR 3	Entnahmezeitpunkt: August 2015	
Parameter	Einheit	Befunde			Grenzwert	Untersuchungsmethode
Atrazin	µg/l	<0,01	<0,01	<0,01	0,10	EN ISO 10695
Azoxystrobin	µg/l	<0,02	<0,02	<0,02	0,10	EN ISO 10695
Bentazon	µg/l	<0,02	<0,02	<0,02	0,10	EN ISO 15913
Boscalid	µg/l	<0,02	<0,02	<0,02	0,10	EN ISO 10695
Chloridazon	µg/l	<0,05	<0,05	<0,05	0,10	EN ISO 11369
Chlortoluron	µg/l	<0,01	<0,01	<0,01	0,10	EN ISO 11369
Desethylatrazin	µg/l	<0,01	0,1	0,05	0,10	EN ISO 10695
Desethylterbuthylazin	µg/l	<0,02	<0,02	<0,02	0,10	EN ISO 10695
Dimefuron	µg/l	<0,02	<0,02	<0,02	0,10	EN ISO 11369
Diuron	µg/l	<0,01	<0,01	<0,01	0,10	EN ISO 11369
Isoproturon	µg/l	<0,02	<0,02	<0,02	0,10	EN ISO 10695
Mesosulfuron	µg/l	<0,02	<0,02	<0,02	0,10	EN ISO 10695
Metalaxyl	µg/l	<0,05	<0,05	<0,05	0,10	EN ISO 10695
Metolachlor	µg/l	<0,05	<0,05	<0,05	0,10	EN ISO 10695
Nitrat	mg/l	7,4	22,6	15,7	50,00	EN ISO 10304-1
Propazin	µg/l	<0,01	<0,01	<0,01	0,10	EN ISO 10695
Simazin	µg/l	<0,01	<0,01	<0,01	0,10	EN ISO 10695
Terbuthylazin	µg/l	<0,01	<0,01	<0,01	0,10	EN ISO 10695
Summe PSM	µg/l	0,08	0,11	0,05	0,50	
Desinfektion		keine	keine	keine		
Escherichia coli	KBE 36 °C in 100 ml	0	0	0	–	EN ISO 9308-1
Coliforme Keime	KBE 36 °C in 100 ml	0	0	0	–	EN ISO 9308-1
Koloniezahl	KBE 22 °C in 1 ml	0	0	0	–	TrinkwV, Anlage 5
Koloniezahl	KBE 36 °C in 1 ml	0	1	128	–	Teil I, d/bb



**Bewirtschaftungsgemeinschaft
für die Kommunalwälder
der Gemeinde Mömlingen
und
der Stadt Obernburg a. Main**



Brennholzbedarfsermittlung

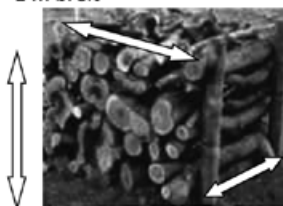
Abgabestellen: Rathaus Obernburg oder Rathaus Mömlingen.
alternativ: Fax 06022 685636, E-Mail marhold.graner@moemlingen.de

Brennholzpreise: Laub/Nadelholz, aufgesetzt am Waldweg, ein oder zwei Meter lang nicht ofenfertig gespalten, frisch.

1 Rm Schichtholz

1.04 m hoch
4 % Übermaß im
Zeitpunkt des
Aufsetzens

1 m breit



1 oder 2 m lang

60,00 €/Rm

**Laubholz / Nadelholz in langer Form, am Waldweg
(verschieden lang, dick und astig).**

Industrieholz
lang



Laubholz: 33,40 €/RM

Nadelholz: 22,00 €/Rm

**Holznachfragen nach dem 07.12.2015 können nicht
mehr berücksichtigt werden.**

Bitte Blatt wenden.

Adresse:

Name, Straße, Ort

Telefon: _____ Mobil: _____

benötige:

_____ Rm Laub-Nadelholz aufgesetzt am Waldweg Preis 60,00 €/rm

_____ Rm Laubholz, lang am Waldweg Preis 33,40 €/rm

_____ Rm Nadelholz, lang am Waldweg Preis 22,00 €/rm

Preise sind gültig bis April 2016. Preis in Rinde, frei Waldweg.

Allgemeine Hinweise:

- Des Weiteren gelten die „Verkauf- und Zahlungsbedingungen für Brennholz, Abgabe an privat Personen zum Eigenverbrauch der Stadt Obernburg und der Gemeinde Mömlingen“.
- Ich verpflichte mich die Unfallverhüttungsvorschriften Forst einzuhalten und akzeptiere die Verkaufs- und Zahlungsbedingungen für Brennholz der Stadt Obernburg und der Gemeinde Mömlingen. Brennholzvergabe ab 2013 nur noch an Personen die einen Grundlehrgang für den Umgang mit der Motorsäge nachweisen können.

Datum/Unterschrift

Kindertagesstätte „Kita Altstadt“

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (Hermann Hesse)



Seit dem 1. September 2015 hat die Kindertagesstätte „Kita Altstadt“, im Herzen der Altstadt in Obernburg eine neue Leitung

Liebe Obernburgerinnen und Obernburger,
hiermit möchte ich, Jasmin Finger 29 Jahre und wohnhaft in Miltenberg, mich bei Ihnen vorstellen:

Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin seit 2009. Meine Ausbildung habe ich damals in Aschaffenburg an der Fachakademie für Sozialpädagogik erfolgreich abgeschlossen. Hierbei hatte ich die Möglichkeit ein Jahr in Barcelona zu arbeiten. Somit wurde mein Sprach- und Kulturinteresse geweckt. 2009 bin ich für fünf Jahre

nach München gezogen, um in einer bilingualen (deutsch/englisch) Elterninitiative als stellvertretende Leitung und Gruppenleitung zu arbeiten.

2014 übernahm ich für ein Jahr die Gruppenleitung in Neu-Isenburg, ebenfalls in einer bilingualen Elterninitiative.

Parallel startete ich ein berufsbegleitendes Studium zum „Fachwirt/in für Erziehungswesen“ bei der Kolping Akademie in Frankfurt.

Seit dem 1. September 2015 habe ich die Leitung in der Kindertagesstätte „KiTA Altstadt“ übernommen.

In der Anfangszeit steht mir die ehemalige Leitung Frau Leder noch mit Rat und Tat für Fragen und sonstige Informationen beherzt zur Verfügung.

Bisher habe ich die ersten Kontakte mit meinen neuen Kollegen/innen, den Kinder und den Eltern sehr positiv und wertschätzend erlebt. Gerade in meiner Einarbeitungszeit stehen mir meine Kollegen/und Kolleginnen engagiert und aufgeschlossen zur Seite.

Mir liegt viel an einer liebevollen familienergänzenden Umgebung für die Kinder, einem motivierenden und strukturierten Arbeitsumfeld mit den Kollegen/innen und einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Eltern.

Wichtig sind mir die konzeptionellen Schwerpunkte in unserer pädagogischen Arbeit: Das interkulturelle Lernen, mit der Mitwirkung unserer Sprachkräfte, die Bewegungserziehung und die gesunde Ernährung, bei dem unser Kinderbistro eine bedeutende Rolle spielt.

Neu für mich ist die Arbeit in einem offenen Konzept. Hier sehe ich viele Chancen für die Partizipation bzw. Teilhabe der Kinder an der Gestaltung unseres gemeinsamen Tagesablaufs und für die Kollegen/innen die Mitbestimmung bei der Erfüllung unseres Bildungsauftrags.

Auf viele gemeinsame Erlebnisse und eine gute Zusammenarbeit!

Liebe Grüße
Jasmin Finger

Das Standesamt informiert:

Aus organisatorischen Gründen, weisen wir daraufhin, dass **Trauungen in der Kochsmühle** nur noch an den veröffentlichten **Trausamstagen, freitags zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr und während der Ferien** stattfinden.

Alle Trauungen außerhalb dieser Termine finden in unserem sehr schön, neu gestalteten Sitzungssaal im Rathaus statt.

Da in letzter Zeit immer mehr auswärtige Paare beim Standesamt Obernburg a.Main heiraten und wir bemüht sind, unsere einheimischen Paare bevorzugt zu behandeln, bitten wir schon jetzt alle Obernburger und Eisenbacher Paare, die beabsichtigen 2016 in Obernburg an einem Trausamstag oder Freitagvormittag zu heiraten, sich **rechtzeitig einen Eheschließungstermin beim Standesamt reservieren zu lassen.**



Der im Anschluss veröffentlichte Terminkalender ist jetzt auch auf unserer homepage veröffentlicht und somit auch für auswärtige Paare freigegeben!. Bitte beachten Sie dies schon jetzt bei Ihrer Planung!

Für Terminvergaben und weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Standesbeamten gerne zur Verfügung:

Frau Hofmann (Standesbeamtin), Tel.: 06022/619125 ingrid.hofmann@obernburg.de
und Herr Roos (Standesbeamter), Tel.: 006022/619127, martin.roos@obernburg.de

Trausamstage im Jahr 2016

Januar 2016:	23.01.2016
Februar 2016:	20.02.2016
März 2016:	19.03.2016
April 2016:	23.04.2016
Mai 2016:	14.05.2016
Juni 2016:	11.06.2016
Juli 2016:	09.07.2016
August 2016:	20.08.2016 (Sitzungssaal des Rathauses!)
September 2016:	17.09.2016
Oktober 2016:	08.10.2016
November 2016:	12.11.2016
Dezember 2016:	17.12.2016

Die Trauungen finden in der Regel zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr in der Kochsmühle statt.

Hinweis:

In der Zeit vom 25.07. – 10.09.2016 werden in der Kochsmühle Renovierungsarbeiten durchgeführt, deshalb finden die Trauungen während dieser Zeit in unserem neu renovierten Sitzungssaal des Rathauses statt!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Obernburg a.Main, 01.09.2015

Ihre Standesbeamten der Stadt Obernburg a.Main

Wichtige Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Informationen für Wohnungsgeber - Neues Bundesmeldegesetz

Mit dem 01.11.2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Dies löst das bisherige Melderechtsrahmengesetz, sowie die Landesmeldegesetze ab. Änderungen betreffen u.a. die Meldepflichten.

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz wird auch die Wohnungsgeberbestätigung wieder eingeführt. Der Wohnungsgeber hat somit bei Meldevorgängen eine Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldegesetz. Die neue Regelung soll Scheinmeldungen verhindern.

Aktuell muss das Beziehen einer neuen Wohnung bei der Meldebehörde innerhalb von einer Woche nach dem erfolgten Bezug der Wohnung gemeldet werden. **Ab dem 01.11.2015** werden der meldepflichtigen Person **hierfür 2 Wochen Zeit** gewährt. Im Zusammenhang mit der Anmeldung des Wohnsitzes muss die meldepflichtige Person dann unter anderem die **Wohnungsgeberbestätigung** vorlegen.

Somit muss **ab dem 01.11.2015** der **Wohnungsgeber**, der meldepflichtigen Person die **Wohnungsgeberbestätigung** innerhalb von **2 Wochen** nach dem Einzug **aushändigen**, damit dieser seiner gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann.

Das bedeutet, dass künftig bei jedem Einzug und in einigen Fällen auch beim Auszug (z.B. bei Wegzug ins Ausland, ersatzloser Aufgabe einer Nebenwohnung) eine Bestätigung des Wohnungsgebers innerhalb dieses Zeitraumes vorzulegen ist.

Wohnungsgeber sind Vermieter oder von ihnen Beauftragte, wie z.B. Hausverwaltungen. Ebenso können Wohnungseigentümer, sowie auch Hauptmieter die ihre Wohnungen oder Zimmer untervermieten, Wohnungsgeber sein.

Das Muster einer Wohnungsgeberbescheinigung nach § 19 des Bundesmeldegesetzes erhalten Sie an der Information des Rathauses im Erdgeschoss und demnächst auch als Download auf unserer Internetseite.

Folgende Angaben muss eine Wohnungsgeberbestätigung enthalten:

- Name, Anschrift und Unterschrift des Wohnungsgebers,
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum
- die Anschrift der Wohnung
- die Namen der meldepflichtigen Personen.

Außerdem werden der Name und die Anschrift des Eigentümers, soweit dieser nicht selbst Vermieter ist, erfasst.

Die Vorlage des Mietvertrages erfüllt die Voraussetzungen nicht und reicht daher nicht aus

Kommen Wohnungsgeber Ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann seitens der Meldebehörde ein Bußgeldverfahren eröffnet werden.

Geburten

- 29.09.2015 Leonard Konrad Heinz Georg Luthardt, Dekaneistr. 15
Eltern: Sandra und Thomas Luthardt
- 01.10.2015 Ilayda Temiz, Hans-Sachs-Weg 2 A
Eltern: Samira und Nazif Temiz

Sterbefälle

- 07.10.2015 Heinz Wilhelm Raab, Dekaneistr. 25
- 09.10.2015 Heinz-Oskar Richter, Erlenweg 11
- 11.10.2015 Johann Wilhelm Schwind, Raiffeisenstr. 5
- 11.10.2015 Lieselotte Hohm, Odenwaldstr. 77
- 16.10.2015 Theresia Anna Jozlowski, Am Südhang 17
- 17.10.2015 Adolf Otto Frieß, Am Haselbusch 19
- 21.10.2015 Maria Theresia Bischof, Deckelmannstr. 5

Diamantene Hochzeit

- 08.11.2015 Erika und Theodor Fick Obere Wallstr. 19

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel.: 6191-11 oder E-Mail: Birgit.Lapresa@obernburg.de) zu informieren. Vielen Dank.

Das Fundamt meldet:

Damenuhr (gefunden Eisenbach Brücke 09.10.)
Zwei Kinderjacken (grün Erima und blau H&M) gefunden Musikschule
Herrenmütze dunkelgrün gefunden Musikschule
Diverse Schlüssel

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Bauhof bei Frau Giegerich Tel. 1218 nachfragen.

- Nichtamtliche Mitteilungen -

Kinder, Kerb und Kürbisse



Lieselotte Siegel, Direktorin der Main-Limes-Realschule nimmt stellvertretend für die Leiterin des Kunstunterrichts, Doris Berberich von Manfred Schmock vom Gewerbeverein den Geldbetrag in Empfang.

Zum Kerbsonntag am 18. Oktober hatten sich die beiden Obernburger Kitas und die Main Limes Realschule vom Gewerbeverein Kürbisse bringen lassen, die sie dann - gut und liebevoll gestaltet - in der Füssgängerzone ausstellen durften.

Es waren sehr schöne Ergebnisse, für die die jeweilige Gruppe einen Betrag von 100,- € erhielt.

Der Dank für eine gelungene Aktion galt allen Mitmachern, die sich für ein Foto gerne ablichten ließen.



Andrea Ackermann, Erzieherin in der Kita Sonnenhügel, mit der Gruppe „Adlerbande“



Jasmin Finger, Leiterin des Altstadtkindergarten und Carmen Oberle, Kinderpflegerin mit ihrer orangenen Gruppe.

Tannenbäume gesucht



Für die Weihnachtsdekoration unserer Stadt werden noch schön gewachsene Tannenbäume gesucht.

Meldungen bitte an den Bauhof Frau Ilse Reis oder Karina Giegerich
Tel. 12 18.

Vielen Dank!

Seniorenbeirat der Stadt Obernburg

Eisenbacher Seniorenkreis

Di., 10. Nov. 14:30 Uhr; zu unserem Seniorennachmittag im Haus d. Begegnung Eisenbach ergeht herzliche Einladung. Passend zum Monat Nov. „Besinnung“ . Danach lassen wir uns Kaffee und Kuchen schmecken. Das Helferteam freut sich auf euer Kommen.

Seniorenkino im November in Erlenbach

Dienstag, 17. Nov. 2015: „Der Sommer mit Mama“

Eine brasilianische Komödie mit viel Schwung u. vom Aufbruch in eine neue Zeit. Auf der Berlinale 2015 erhielt der Film zu Recht den Panorama-Publikumspreis. (110 Min.)

Start: 13:30 Uhr - Rückkunft: ca. 16:30 Uhr

Anmeldung bis Freitag, **13. November**, bei Frau Rita Reichert, Telefon 9317

Eintritt: 5,50 EUR - Kaffee und Kuchen: je 1,- EUR

Seniorenprogramm im November: Stadttheater Aschaffenburg

Neu: Wir kooperieren mit dem Kulturamt Aschaffenburg

Do., 05.11.2015 um 15.00 Uhr

Der Zarewitsch Operette von Franz Lehár (Stadthalle am Schloss)

2 Std. 15 Min. mit Pause, Preis 17 - 32 Euro

Di., 24.11.2015 um 15 Uhr

Zusammen ist man weniger allein (charmante Komödie und sensible Lovestory.)

Preis: 12 - 22 Euro **Seniorengruppen ab 5 Personen erhalten 50% Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Fahrservice ist möglich!**

Für alle Veranstaltungen Anmeldung erbeten unter Tel. 6191-11 Frau Lapresa (Büro des Bürgermeisters) oder E-Mail: Birgit.Lapresa@Obernburg.de

Seniorensprechstunde

„Gemeinsam sind wir stark“, gemeinsam finden wir Lösungen zu Ihren Fragen, Sorgen, Wünschen. Besuchen Sie unsere SENIOREN-SPRECHSTUNDE immer **donnerstags von 9 - 11 Uhr** im Sitzungssaal des **Obernburger** Rathauses.

In **Eisenbach** findet ein Senioreninnen-Seniorencafe 2 Mal im Monat im **Cafe „Zuckerrose“** von 15 bis 17 Uhr statt. Die nächsten Treffen sind am Dienstag, **03. und am 24. November**.

Wir freuen uns auf nette Gespräche und interessanten Informationsaustausch.

Ihr Seniorenbeirat der Stadt Obernburg

Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Pia Fidelis.

Raum 3. (hinterer Eingang)

Do 12. Nov. und Mitt 16. Dez. jeweils von 14:30 bis 17 Uhr.

Zur Überbrückung der trüben Novembertage lädt der Seniorenbeirat zu Brett- und Kartenspielen ein. Wir bieten Ihnen Getränke und belegte Brötchen an und freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Rückblick Hoffest vom August 2015 Die Fam. Vad (Aussiedlerhof) bedankt sich beim Seniorenbeirat für die Mithilfe beim Hoffest und spendete 80 Euro. Der Betrag wurde an den Freundeskreis Pia Fidelis weitergespendet.

Die Ergebnisse und Auswertung der Seniorenfrage 60 plus:

Obernburg hat **8476 Einwohner**. Davon leben **6090 (72%)** Personen in Obernburg und **2386 (28%)** in Eisenbach. **2432 (29%)** Personen sind über 60 Jahre alt, **1330 (16%)** Personen sind über 70 Jahre alt. An der Umfrage haben **98 (4%)** des angesprochenen Personenkreises teilgenommen, **82 (83,7%)** aus Obernburg und **16 (16,3%)** aus Eisenbach. Davon sind **49 (50%)** Frauen, **45 (46%)** Männer und **4** Paare.

Ehrenamtliches Engagement

Von 98 Teilnehmern engagieren sich 16 Personen in sozialen Einrichtungen, 14 Personen in kirchlichen Einrichtungen und 32 Personen in Vereinen. 11 Teilnehmer haben Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit, 25 haben kein Interesse.

Information

Von 98 Teilnehmern informieren sich 85 aus der Zeitung, 41 im Internet, 93 lesen den Almosenturm und 62 informieren sich über Freunde und Bekannte.

Angebote für Senioren

Von 98 Teilnehmern haben 49 schon einmal von den Angeboten für Senioren gehört, 36 haben bereits an Veranstaltungen teilgenommen; nur 10 kennen die Angebote nicht. Von 98 Teilnehmern sind für 32 die Angebote voll und ganz ausreichend, für 53 sind sie befriedigend; nur für 6 sind sie nicht ausreichend.

Lebens- und Wohnsituation

Von 98 Teilnehmern sind 51 sehr zufrieden mit ihrer Lebens- und Wohnsituation, 41 sind zufrieden und nur 5 sind unzufrieden.

Was fehlt? – 33 sagen Geschäfte (Drogerie), 23 sagen Ärzte, 21 wünschen einen Seniorentreff, 12 wünschen sich einen Fahrdienst und nur 8 brauchen Beratung. Der Seniorenbeirat wird sich in seiner nächsten Sitzung am 17. Nov. 2015 mit dem Ergebnis und vor allem mit den Vorschlägen aus der Seniorenfrage befassen. Die Vorschläge unserer Senioren betreffen im Wesentlichen die Themen Veranstaltungen und infrastrukturelle Defizite.

Wir bedanken uns bei allen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, für ihre konstruktiven Vorschläge. Über die Umsetzung und Vorgehensweise werden wir Sie weiter informieren.

JUTS

Jugendtreff
Under
The
School

wir sind wieder da!

Programm Oktober:

Halloween – was geistert da so rum?

Wir basteln für Halloween! Geister, gruselige Teelichthalter, Fledermäuse, alles ist möglich.

Damit wollen wir unseren Jugendtreff dekorieren, für die

Halloweenparty

am 31.10.2015 ab 17 Uhr...

Th: seid alle herzlich eingeladen.

Aber ihr dürft eure Werke auch mit nach Hause nehmen.

Wenn du ein interessantes Spiel zu Hause hat, und keiner spielt mit dir, dann bring es doch einfach mit, wir freuen uns drauf!



JUTS - Jugendtreff under the School

Kochstraße 18, Eisenbach

powered by Stadtjugendpflege und Ferienpass Obernburg

Kontakt: lms.fairhaus: angela.testi@obernburg.de

Alle Infos unter www.obernburg.de



mit dem Bus
FS_JUTS

JUTS

Jugendtreff
Under
The
School

wir sind wieder da!

Wir haben geöffnet:

Montag von 16 Uhr – 19 Uhr

Basteln, unterhalten, Freunde treffen...

Mittwoch von 16 Uhr bis 18 Uhr

Basteln, unterhalten, Freunde treffen...

Freitag von 18 Uhr bis 21 Uhr

Freunde treffen, unterhalten chillen....

Für Montag und Mittwoch werde ich

immer ein Programm/Aktivität vorbereiten. Passend zum aktuellen

Monatsthema. Info auf der Homepage und im ALMO.

Am Freitag ist eher ein gemeinsames chillen, sich unterhalten, gemeinsam kichern/spielen geplant.



JUTS - Jugendtreff under the School

Kochstraße 18, Eisenbach

powered by Stadtjugendpflege und Ferienpass Obernburg

Kontakt: lms.fairhaus: angela.testi@obernburg.de

Alle Infos unter www.obernburg.de



mit dem Bus
FS_JUTS

Schicke Loops und Spaß beim Spiel beim Jugendtreff im Café fifty

Ein generationenübergreifendes Angebot gab es am 12. Oktober beim Jugendtreff im Café fifty. Stadträtin und Jugendbeauftragte Katja Heinz hatte sich nach dem Weggang der Stadtjugendpflegerin bereit erklärt, die monatlichen Treffs im Sozialcafé weiterzuführen. Sie begeisterte Rita Reichert, Margrit Kreßbach und Marion Janson vom Seniorenbeirat mit der Idee, gemeinsam mit den Jugendlichen Loops zu nähen. Die Damen des Seniorenbeirats stellten ihre Nähmaschinen zur Verfügung. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es ans Werk. Reihum wurden aus den bereitgestellten Stoffen die Favoriten herausgesucht und zwischendurch „Kniffel“ und der Klassiker „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt. Die interessierten Mamas waren überrascht von dem Näh-Ergebnis und sehr davon angetan, dass es so leckeren Kuchen im Café gab. Unvermittelt tauchte die Frage auf, ob das Nähangebot auch auf Erwachsene ausgeweitet wird.



Reges Treiben beim Nähen von coolen Loops im Café-fifty-Jugendtreff, unterstützt von den Damen des Seniorenbeirats in einem generationenübergreifenden Projekt.

Die drei Damen vom Seniorenteam hatten zusammen mit den Mädchen und Jungs einen Riesenspaß und sinnen auf Wiederholung. Ein Termin steht noch nicht fest. Der nächste Jugendtreff im Café fifty findet am Montag, 9. November, ab 15 Uhr statt. Geboten wird ein Spielenachmittag mit Überraschungskochen für Kinder und Jugendliche. Am Montag, 7. Dezember, um die gleiche Zeit wird Weihnachtliches gebastelt, und es gibt leckere Plätzchen.

Info: Weitere Informationen bei Sandra Reis, Stadtverwaltung Obernburg, Telefon 06022/619110.

Jugend – Parkourtraining

Obernburg hat mit Unterstützung des damaligen Jugendbeauftragten Stadtrat Ansgar Stich eine der attraktivsten Skater- und Parkouranlage am Untermain erbaut. Im Frühjahr und Sommer drängen sich an der Wirkungsstätte am „Oberen Neuen Weg“ Jugendliche aus Nah und Fern. Um die Kids für das kommende Frühjahr fit zu halten, hat sich Herr Stefan Wendling, ein engagierter und mittrainierender Vater bereit erklärt, das Training in den kalten Monaten zu übernehmen. Dieses Angebot ist für Jugendliche ab 12 Jahren. Wer also Lust, Laune und Zeit hat, darf gerne zu einem Schnuppertraining vorbeikommen.

Training: Donnerstag 20 bis 22 Uhr in der Stadthalle Obernburg

Ausbildung zum „zertifizierten Landschaftsobstbauer 2016“

Der Landschaftspflegeverband Miltenberg e.V. bietet wieder eine professionelle Ausbildung mit Abschluss zum „zertifizierten Landschaftsobstbauer“ an. In diesem einjährigen Kurs kann man ein umfangreiches Wissen in der traditionellen und der modernen, naturgemäßen Obstbaumpflege unter individueller und fachkundiger Anleitung von Gartenbaumeister Josef Weimer erlernen. Der Kurs richtet sich an alle, die sich im Hinblick auf die Erziehung und Pflege hochstämmiger Obstbäume weiterbilden wollen. In 5 Unterrichtsmodulen wird in Theorie und Praxis die Pflege und Neuanlage von Landschaftsobstbäumen gelehrt und vor allem auch ein gutes Gespür für Streuobstgehölze vermittelt. Die Termine finden voraussichtlich in Eisenfeld oder Kleinwallstadt jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr statt.

Grundkurs:	12./13.12.2015
Aufbaukurs (Fortgeschrittenenkurs):	27./28.02.2016
Beerenkurs / Veredelung:	02./03.04.2016
Sommerschnitt und Baumgesundheit:	09./10.07.2016
Coaching (Übungswochenende):	12./13.11.2016

Die Prüfung findet am 26.11.2016 statt. Die Teilnahme am Übungswochenende ist Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail: lpv-miltenberg@t-online.de

Landschaftspflegeverband Miltenberg e.V.

Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg

Telefon 09371 501-300 (Herr Hartlaub)

Telefon 09371 501-305 vormittags (Frau Finn-Schmitt)

Ortssprechtag in Aschaffenburg

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Unterfranken hält am Donnerstag, 05.11.2015 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr einen Ortssprechtag im Nebengebäude des Rathaus (Pfaffengasse 7) der Stadt Aschaffenburg ab. Frau Jacobi und Herr Wurzinger informieren und beraten über die Leistungen des Schwerbehindertenrechts, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes, Landeserziehungsgeldgesetzes, der Kriegsopferversorgung und des Opferentschädigungsgesetzes. Anträge werden auch auf- und entgegengenommen.

Zentrum Bayern Familie und Soziales, Georg-Eydel-Str. 13, 97082 Würzburg

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung im Landkreis Miltenberg

Haben Sie gewusst, dass die Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg die einzige Beratungsstelle im Landkreis für Menschen mit Behinderung vorhält?

Sie wird gefördert vom Bezirk Unterfranken und von der bayerischen Staatsregierung. Die Beratungsstelle finden Sie in Eisenfeld, in der Marienstraße 21 bei den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Miltenberg.

Hier finden Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen Unterstützung zu folgenden Themen:

- Antragstellung Behindertenausweis
- Beantragung der Leistungen der Pflegeversicherung (auch Unterstützung im Widerspruchsverfahren)
- Antrag auf Grundsicherung bei Erwerbsminderung
- Beantragung der gesetzlichen Betreuung
- Kureinrichtungen für Menschen mit Behinderung und zu vielen anderen Themen

Die Beratungsstelle wird inzwischen von vielen Angehörigen der Menschen mit Behinderungen aufgesucht. Sie hat sich zu einem wichtigen Anlaufpunkt im Landkreis Miltenberg entwickelt.



Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg e.V.

Offene Hilfen, Marienstraße 21, 63820 Eisenfeld,

Tel. 06022/2640216 Kai Oliver Reis und Tel. 06022/2640215 Lothar Gündling

Heeresmusikkorps Veitshöchheim – Benefizkonzert

Am Donnerstag, den 19.11.2015 um 19.30 Uhr findet das Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Veitshöchheim in der Festhalle Kilsheim statt. Veranstalter ist der Traditionsverband der ehemaligen Angehörigen des Stadtortes Kilsheim e.V. Der Reinerlös geht zugunsten des Bundeswehr Sozialwerk e.V. Aktion „Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien“ sowie der Pater Alois Grimm Schule „Maßnahmen zur Betreuung der Grundschüler“.

10. Palliativ-Hospiz-Tag am 11. November 2015 im Bürgerzentrum Eisenfeld

Inwieweit ist es möglich, im Angesicht des Todes selbstbestimmt zu leben? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Vortragsthemen des diesjährigen 10. Palliativ-Hospiz-Tages am 11. November 2015 im Bürgerzentrum Eisenfeld.

Nach der Eröffnung um 13.00 Uhr durch Landrat Jens Marco Scherf und Bürgermeister Matthias Luxem berichtet der ehemalige Bundestagsabgeordnete und Patientenbeauftragte der Bundesregierung Wolfgang Zöller zum Thema „Pflege human gestalten“.

Im Anschluss setzt sich Mechthild Ritter, Seelsorgerin der Universitäts-Kinderklinik Würzburg, in ihrem Vortrag mit der Frage auseinander: „Wenn Kinder sterben – was Erwachsene davon lernen können“.

Gegen 15.15 Uhr referiert Dr. Rainer Schäfer, Juliusospital Würzburg, über „Möglichkeiten der Schmerztherapie – selbstbestimmtes Leben trotz Schmerztherapie und Sedierung“.

Im Foyer des Bürgerzentrums können sich Bürgerinnen und Bürger sowie Fachleute über die örtlichen Hilfsangebote für schwerstkranke Menschen informieren. Alle Angebote sind kostenfrei.

Das gesamte Programm und eine Übersicht über die teilnehmenden Kooperationspartner finden Sie im Internet unter www.landkreis-miltenberg.de.

Notdienste

BRK-Rettungsdienst für Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117

Ärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Erlenbach

Service des Ärzteverbundes Maindoc im Medizinischen Versorgungszentrum am Klinikum Erlenbach: Bei akuten Erkrankungen ist die ambulante medizinische Versorgung zu Zeiten sichergestellt, in denen die hausärztlichen Praxen in der Regel nicht besetzt sind:

Mittwoch und Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr.

Die Notaufnahme des Klinikums bleibt weiterhin die Anlaufstelle für Notfälle, bei denen eine stationäre Aufnahme absehbar ist.

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

Wochenende 31./01.11. und Mittwoch 04.11.15

Dr. Wunsch, Breiter Weg 16 a, Sulzbach

Tel. 06028/995055

Wochenende 07./08.11. und Mittwoch, 11.11.15

Dr. Stieber, Obernburger Str. 44, Großwallstadt

Tel. 23132

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr

Notdienstplan der Apotheken

29.10.15 Römer-Apotheke, Großwallstädter Str. 22, Niedernberg

30.10.15 Stadt-Apotheke, Eisenfelder Str. 3, Erlenbach

31.10.15 Post-Apotheke, Bachstr. 22, Großostheim

01.11.15 Franken-Apotheke, Odenwaldstr. 8, Wörth

02.11.15 Alte Stadt-Apotheke, Römerstr. 35, Obernburg

03.11.15 Bachgau-Apotheke, Breite Str. 47, Großostheim

04.11.15 Markt-Apotheke, Fährstr. 2, Kleinwallstadt

05.11.15 Elsava-Apotheke, Marienstr. 30, Eisenfeld

- 06.11.15 Sonnen-Apotheke, Marienstr. 6, Eisenfeld
- 07.11.15 Markt-Apotheke, Hauptstr. 71, Mönchberg
- Sebastian-Apotheke, Balduinstr. 4, Wenigumstadt
- 08.11.15 Turm-Apotheke, Hauptstraße 19, Großwallstadt
- 09.11.15 Apotheke am Markt, Breite Straße 6, Großostheim
- 10.11.15 Linden-Apotheke, Lindenstraße 29, Erlenbach
- 11.11.15 Römer-Apotheke, Römerstr. 43, Obernburg
- 12.11.15 Eichen-Apotheke, Eichenweg 1, Obernburg

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8:00 Uhr und endet um 8:00 Uhr des folgenden Tages

Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken im Pflegezentrum Obernburg, Frau Geipel Telefon 70 95 20

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Erlenbach, Telefon 09372/9400075 oder www.seniorenberatung-mil.de

Bundesweites Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel. 08 00 - 0 11 60 16 oder www.hilfetelefon.de

Stiftung Hilfe in Not hilft Menschen, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind, sei es durch schwere Schicksalsschläge, Krankheiten oder andere Gründe.
Info im Internet: www.stiftung-hilfe-in-not.de

Der **ökumenische Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.** bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 www.hospizverein-miltenberg.de

Beratungsstelle für seelische Gesundheit und Lebenskrisen in Miltenberg Sozialpsychiatrischer Dienst der AWO Unterfranken e.V.

Brückenstraße 19, Miltenberg, Tel. 09371/80325, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 -15 Uhr
eMail: spdi-miltenberg@awo-unterfranken.de

Versorgungseinrichtungen

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Telefon 09372/5085,
Störungsdienst: 0941/28003355

Strom: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550
Störungsdienst: 0171/5185592

Wasser:

Während den Dienstzeiten Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr, Wasserwart Herr Bernard, Telefon 0175/6121655 oder Bauhof der Stadt Obernburg Telefon 12 18

Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst Zweckverband AMME, Erlenbach

Notfall-Service Trinkwasserversorgung Telefon 0160/96314460

Notfall-Service Abwasserentsorgung Telefon 0160/96 31 44 41

Defekte Straßenlaternen:

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550 oder strassenlampendefekt@ezv-energie.de Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

Breitband-/Glasfaserkabel-Internet:

EZV, EchtZeitVerbindung, Telefon 09372/94550, Entstörungsdienst, Telefon 09372/9455-55

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.300 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 23 erscheint am 13.11.2015.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 05.11.2015, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: obernburg@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de,
Tel. 09371/4407